



Industrie- und Handelskammer  
Mittlerer Niederrhein

Jürgen Steinmetz  
Hauptgeschäftsführer

IHK Mittlerer Niederrhein | Postfach 10 07 53 | 41407 Neuss

Ihre Nachricht vom  
07. Juni 2023

Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz  
und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen  
Björn Fleischer  
Berger Allee 25  
40213 Düsseldorf

Per E-Mail: [landesentwicklungsplan@mwise.nrw.de](mailto:landesentwicklungsplan@mwise.nrw.de)

Datum  
28. Juli 2023

## Änderungsverfahren für den Landesentwicklungsplan NRW

Sehr geehrter Herr Fleischer,  
sehr geehrte Damen und Herren,

mit der zweiten Änderung des Landesentwicklungsplans Nordrhein-Westfalen (LEP NRW) beabsichtigt die Landesregierung Nordrhein-Westfalen insbesondere, das Windenergieflächenbedarfsgesetz (WindBG) umzusetzen. Ziel ist es, weitere Flächen für die Windenergienutzung in NRW zu sichern. Zudem umfasst die Änderung Aspekte zur Zulässigkeit von Freiflächenphotovoltaikanlagen. Zu dem vorgesehenen Änderungsverfahren nimmt die IHK Mittlerer Niederrhein wie folgt Stellung:

Mit Schreiben vom 28. Juli 2023 hat IHK NRW eine Stellungnahme zu der geplanten Änderung des Landesentwicklungsplans NRW zum Ausbau der Erneuerbaren Energien abgegeben. Dieser schließt sich die IHK Mittlerer Niederrhein an.

Für die energieintensiven Unternehmen am Mittleren Niederrhein ist die gesicherte Versorgung mit elektrischer Energie von existenzieller Bedeutung. Die infolge von Knappheiten stark gestiegenen Preise für Energie haben die Wettbewerbssituation am Standort NRW deutlich verschlechtert. Wie groß der Handlungsdruck im Bereich Energieversorgung ist, zeigt die von IHK NRW – dem Zusammenschluss der 16 IHKs in Nordrhein-Westfalen – beim Energiewirtschaftlichen Institut an der Universität zu Köln (EWI) in Auftrag gegebene Studie zur Versorgungssicherheit in Kombination mit einem Monitoring der Energiewende in NRW. Damit der Ausbau der Erneuerbaren Energien so schnell erfolgen kann, wie geplant und die ausscheidende, fossile Stromgewinnung kompensieren kann, müssen enorme Anstrengungen



Seite 2 zum Schreiben vom 28. Juli 2023

unternommen werden. Allein in NRW werden bis 2030 zusätzliche Kapazitäten aus Windenergie von 9,2 GW und PV von 29,7 GW benötigt.

Der Ausbau der Erneuerbaren Energien spielt insofern für NRW und den IHK-Bezirk Mittlerer Niederrhein eine entscheidende Rolle. Das Änderungsverfahren für den Landesentwicklungsplan NRW trägt dazu bei, dass zusätzliche Versorgungsangebote geschaffen werden. Insofern wird das vorgesehene Änderungsverfahren durch die IHK Mittlerer Niederrhein ausdrücklich begrüßt und unterstützt.

Mit freundlichen Grüßen

